

## Presseinformation

# Reform der Pflegeausbildung: sinnvoll, notwendig und längst überfällig

LandFrauen fordern Gleichwertigkeit der Pflegeberufe und angemessene Bezahlung in allen Pflegebereichen.

Johannsenstraße 10  
30159 Hannover  
Telefon 05 11. 35 39 60-0  
Telefax 05 11. 35 39 60-15  
nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de  
Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Konto 900 180 595  
St.-Nr.: 25/277/01188

22. März 2016

**Hannover** – Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) beobachtet seit Jahren mit Sorge die sich verschlechternde Situation von Pflegekräften. „Angesichts der demografischen Entwicklung steigt der Bedarf an Pflegefachkräften in den kommenden Jahren drastisch und dieser Bedarf kann aus heutiger Sicht nicht gedeckt werden“, sagt Heike Schnepel. „Alle Berufe der Pflege müssen für Frauen wie Männer attraktiver werden“, fordert die stellvertretende NLV-Vorsitzende. Grundvoraussetzung dafür sei eine ausgezeichnete Pflegeausbildung. Gesellschaftliche Anerkennung und eine angemessene und gleichwertige Bezahlung in allen Pflegebereichen gehörten außerdem dazu.

Der NLV sieht in der Reform der Pflegeausbildung einen ersten Schritt in die richtige Richtung, um eine zeitgemäße und den Anforderungen entsprechende Ausbildung zu sichern. Die Zusammenlegung der Ausbildung von Kinderkranken-, Alten- und Krankenpflege schafft aus Sicht des NLV eine gute Basis und gleichzeitig eine sinnvolle Flexibilität zwischen den verschiedenen Pflegebereichen. Schnepel ist überzeugt, dass die vorgesehene Kostenfreiheit der Pflegeausbildung für Auszubildende, verknüpft mit einer angemessenen Ausbildungsvergütung, dazu beiträgt, die Pflegeberufe attraktiver zu machen. „Ob ein Beruf nachgefragt wird, hängt aber auch von der Bezahlung und von weiteren Rahmenbedingungen, wie Fortbildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten und Arbeitsdichte, ab. Hier muss noch viel getan werden“, mahnt die stellvertretende Landesvorsitzende an.

### Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist

Birgit Wessel, Pressereferentin  
Tel. 0511 3539600  
wessel@landfrauen-nlv.de

NLV Hannover e.V. | Johannsenstraße 10 | 30159 Hannover

er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. NLV-Vorsitzende ist Barbara Otte-Kinast. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern.

Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.

Johannsenstraße 10  
30159 Hannover

Telefon 05 11. 35 39 60-0  
Telefax 05 11. 35 39 60-15  
nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Konto 900 180 595

St.-Nr.: 25/277/01188